



A-5082 Grödig bei Salzburg –Prötschhofstrasse 12
Telefon +43-6246-73408- Telefax +43-6246-75887 – e-mail: bhb@bhb.sbg.at- www.bhb.sbg.at
Büro Bratunac: Fondacija „Bauern helfen Bauern“, Svetog Save bb, 7420 Bratunac, e-mail: bhbbih@hotmail.com

Tagebuch 01.02. -15.03.2015, Poric Namir

Im Beginn des Monats Februar hat meine Chefin mit dem Landolf, Annemarie und Fanni die Region Samac-Modrica -Doboj-Gracanica, wo die Überflutung im Mai 2014 am schlimmsten war, besucht. Ich dürfte mich bei diesem Besuch anschliessen. Die Spuren der Flutkatastrophe in Nord Bosnien vom vergangenen Mai sind nach wie vor sichtbar. Die Menschen kämpfen noch immer mit den Folgen der Flut, die im Mai alle überraschte, weite Teile des Landes überschwemmte und einen immensen Schaden anrichtete. Die Fenster in der unteren Etagen der Häuser stehen fast alle offen – ein Versuch ihrer Bewohner, die Feuchtigkeit und den Geruch aus den Wänden zu bekommen. Die gesamte Region wo wir waren, ist meistens von Landwirtschaft geprägt, ein Grossteil der Bevölkerung verdient damit seinen Lebensunterhalt, weil die Fabriken so wie so von früher bankrot waren. Das fruchtbare Flachland eignet sich hervorragend für den Anbau von Mais und Weizen. Die Tierhaltung gehörte selbstverständlich auch dazu. Aber jetzt gibt es nur noch wenige Tiere. Die meisten Bauern haben einen Grossteil ihrer Kühe, Schweine und Hühner durch die Flut verloren.

Meine Chefin hat in der Region Samac/ Doboj/ Gracanica mit der Hilfe von unseren Spender aus dem Ausland, rund 20 überfluteten Häuser wiederaufgebaut und dieses Wiederaufbauprojekt hat unser Partner Emmaus aus Doboj sehr erfolgreich durchgeführt. Insgesamt konnten 20 Familien, mit über 60 Personen nach dem Wiederaufbau in die neuen Häuser einziehen und unser Besuch des Projektes war nur ein Teil der Evaluation. Man wollte eigentlich sicher stellen, dass es alles systematisch und nachvollziehbar ist und dass die Ergebnisse und Bewertungen begründet und fundiert sind. Meine Chefin hat es auch bestätigt, dass man eine zweite Phase des Wiederaufbauprojektes mit weiteren Familienhäuser mit der Emmaus durchführen wird.

Leider können in dieser Region die ausländische Hilfsorganisationen nicht den gesamten Schaden auffangen und schon gar nicht die seelischen Narben heilen. Doch es war schön zu sehen, dass die Menschen nicht aufgegeben haben. Und ich merkte bei allen Leuten, trotz den Tränen in den Augen, dass es schon eine Hoffnung gibt. Vielleicht, weil wir sie besucht haben???

Man sieht es überall, hat man gearbeitet, an Schulen, Häusern, Ställen und auf den Feldern, aber nicht genug. Die ganze Region wird sehr langsam wiederaufgebaut und die bosnische Regierung hat nach wie vor, sehr wenig gemacht.. In einem komplett überfluteten und

zerstörten Haus merkten wir z.B. in einer Ecke die 2 Wasserhähne und 2-3 m² Fliesen, welche von der Regierung als Hilfe für die Überflutung gechenkt wurden!!!?? Und das sollte reichen für ein überflutetes Haus????????????!!!!!! Das spricht nur über die Korruption!!!!



Das EmmausTeam brachte uns zu den einigen Familienhäuser, welche im Wiederaufbauprojekt waren. Die Häuser wurden mit der besten Qualität gebaut die Begünstigten zeigten eine tiefe Dankbarkeit....



Auf dem Bild oben, sieht man wie man in einer Wohnung nach der Überflutung den Verputz komplett abschaben muss, damit man sich vor der Renovierung die Wände austrocknen können...



In einem renovierten Haus besuchten wir eine alte Frau welche ihre schwer kranke Schwester, welche im Bett liegt, seit Jahren pflegt...



Dieses Haus in einer zweiten WiederaufbauPhase wird man komplett abreißen und neu aufbauen...

Und so haben alle Häuser in Samac und in Doboј nach der Überflutung ausgeschaut....





**In der Nähe von Modrica in einem Dorf- namens Pecnik haben wir ein, vor 20 Jahren
!!!!!!!!!!!! aufgebaut, BHB Haus besichtigt. Damals wurden über 20 BHB Häuser in dem Dorf
aufgebaut. In dem Haus lebt noch immer eine alte Oma...**



**Weiter, wir besuchten in Doboj Istok das Emmaus Zentrum „Duje“ wo es über 400
Schützlingen, meistens geistig behinderten Menschen unterschiedlichen Altersgruppen und
Ethnien gibt...**



Meiste von diesen Schützlingen sind die alte „Freunden“ von der Doraja und Landolf, welche früher in einer psychiatrischen Anstalt JAKES waren. BHB hat jahrenlang das Zentrum in Jakes unterstützt.





Im Zentrum in „Duje“, sehr kompetentes Personal mit den begrenzten Mittel, macht tolle Sachen, was beinhaltet z.B. alltägliche Workshops..



In der Nähe von Gracanica in einer Dorfschule hat man durch das gleiche Projekt, die Turnhalle renoviert, weil es im Mai durch die Überflutung das Parkett und Wände beschädigt wurden..





Dank unseren Spender aus Österreich konnten wir auch eine warme Küche in Doboj unterstützen, wo man an die Überflutungsoffer täglich über 1300 Mahlzeiten verteilt...

Dieser dreitägige Besuch in Nordbosnien war für mich eine besondere Erfahrung, vor allem im Zentrum „Duje“.

Wie sind sehr froh, dass die nächste Generation, wie z.B. unsere wunderschöne FANNI, dann die KlessheimKinder und HILTIKinder und alle andere Jugendliche, nicht wegschauen, sondern unser BHB Team bereichern und die Verantwortung für die Zukunft übernommen haben.

Wir sind so GLÜCKLICH und dankbar, dass es noch immer Menschen nach 23 Jahren gibt, welche uns grosszügig unterstützen, damit wir unsere Arbeit tun können. (Musikschule, Flutopfer, Himbeerplantagen, alternative Pläne für die Flüchtlingen in der alten Schule, etc)

Ich bin auch sehr stolz und dankbar, dass ich nur ein Teil von dieser PuzzlenGeschichte sein darf!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!



copyright by Claudia Henzler - www.henzlerworks.com"

Die Alte Hava aus Pirici hat ihre Augen für immer geschlossen!!!!!!!!!!



Im Alter von 81 Jahre ist unsere Hava aus Pirici in Ruhe gestorben.... Die Hava hat ihre Augen für immer geschlossen. Die Hava war sicherlich ein Symbol der Rückkehr und trotz allen Schwierigkeiten nach der Rückkehr ins Dorf Pirici, sie hat nie daran gedacht, dass sie wieder weg zieht!!!!!!



Jetzt ist sie wieder mit ihren 4 Söhne und mit dem Mann zusammen und hat ihre ewige Ruhe gefunden...Die ganze letzte Woche bevor sie starb, war sie beim Izet, weil sie irgendwie merkkte, dass das Ende bald kommt. Die letzte Nacht hat sie noch den Izet gebeten, dass er ihr hilft das letzte mal auf die Toilette zu gehen!!! ???Kurz danach ganz still, ist sie gestorben....Es wird uns diese laute und alte Oma mit den Zigaretten sehr fehlen!!!!!!



Im Begin des Monats März kamen im Besuch nach Srebrenica: Landolf, Heinz Wagner und Dieter....Wir waren zuerst im Besuch beim Mirnes in Karacici, wo wir den Brandschaden repariert haben.



Dem Mirnes und seiner Frau Sena geht es im Haus sehr gut, aber das Überleben für dieses Ehepaar im Winter kommt in die Frage, weil sie überhaupt kein Einkommen haben.



Im Sommer arbeitet er als Hirt beim Damir oder bei anderen Nachbarn und im Winter ist für dieses junges Paar sehr schwierig.. Deswegen hat man entschieden, dass man dem Mirnes und Sena 5 Schafen schenkt..



Im Besuch in der Musikschule haben zwei "Opas" die Süßigkeiten an die Musikkinder verteilt...



Wir waren auch im Besuch beim Emin und wir haben sozusagen die Arbeiten an dem Stall, für welchen wir das Material finanziert haben, übernommen und der Heinz plante noch dazu, was könnte er im Sommer mit seinen Klesheimkinder neben dem Stall aufbauen...



Im Besuch beim Isajbeg... Der Isajbeg ist seiner neuen Wohnung ganz zufrieden und glücklich...



In Pirici haben wir das junge Ehepaar besucht.. Das Baby Hajrudin wächst sehr schnell und schaut sehr korpulent aus. Dieser jungen Familie haben wir auch 5 Schafen geschenkt.



Der Vahid und Mevlida aus Mala Daljegosta haben sich über unserem Besuch auch sehr gefreut....



Und der Gärtner aus Konjevic Polje arbeitet weiter sehr fleissig mit seinen Arbeiter in den Gewächshäuser.... Momentan ist Salaat aktuell und der Gärtner hat schon das ganze Saatgut für die nachste Saison selber produziert und wird auch Saatgut an die anderen Gärtner verkaufen...



Bei Muahrem seine Bustelle schaut die Situation jetzt so aus!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!



Über 200 Schulkinder aus Srebrenica und unter dessen auch unsere Musikkinder sind dank unseren Freunden aus Deutschland mit den leuchtenden Bänder „beleuchtet“!!!!!!!!!!!!

Autofahrer Achtung!!!!!! Die „leuchtende Kinder“ auf der Sreasse!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!



Ich habe mit einer Familie – möglichen Kandidaten für ein BHB Haus, die Baustelle besucht, wo es vor dem Krieg ein Familienhaus stand.... Die ganze Familie will zurück auf die Feuerstelle und sie haben sich sehr bemüht und haben ganz ordentlich die Baustelle geputzt....



In Burnice wollen auch eine Mutter und Tochter zurück nach Hause kehren.....



Das Organisationskomitee für die Manifestation „ 20 Jahre vom Genozid in Srebrenica „ hat die erste wichtige Sitzung gehabt. Auf der Sitzung war auch sehr bekannte bosnische Regisseur Haris Pasovic, welcher die künstlerische Leitung der Manifestation übernommen hat.



Aber das Leben geht weiter....Die gute Äpfel werden regelmässig in der Schule in Potocari an die Kinder verteilt. Dank unseren Sponsoren-Freunden aus Deutschland führen wir dieses Projekt, seit zwei Jahren durch und alle 110 Kinder freuen sich darauf..